

## Jahresbericht 2018

Im vergangenen Vereinsjahr ist einiges passiert.

Im April wurde uns die Auflösung des Vereins der freiwilligen Feuerwehr bekanntgegeben. Einer der Gründe war die Überalterung der Aktiven und das Fehlen neuer Leute. Die Feuerwehr wurde im Jahr 2001 von AVIB nach dem grossen Brand im August gegründet. 2004 wurde dann der selbständige Verein „Bomberos Voluntarios Cumbre del Sol“ gegründet. Hauptgrund für die Abspaltung der Feuerwehr von AVIB war, dass wir als AVIB die Feuerwehrleute nicht versichern konnten. Ich möchte allen Feuerwehrmännern und insbesondere dem Kommandanten Dieter Munkelt meinen herzlichsten Dank aussprechen für ihren Einsatz in all den vielen Jahren. Sie haben unsere Urbanisation schon mehrmals vor Schlimmerem bewahrt durch ihr beherztes Eingreifen.

Am 21. April organisierte ich eine Wein Degustation mit Tapas in der Markthalle von Benitachell. 21 Mitglieder nahmen daran teil und wir verbrachten einen sehr gemütlichen Nachmittag.

Am 13. Juni trafen sich 24 Kochbegeisterte für einen Tapas Kochkurs. Da wir zu viele Personen waren musste ich zwei Gruppen bilden, die sich gleichzeitig an die verschiedenen Rezepte machten. Dadurch geriet der Zeitplan durcheinander – vorallem auch weil wir den Backofen und den Kochherd nicht gleichzeitig benützen konnten. Aber es war ein sehr gemütlicher Nachmittag und Abend, wo wir dann unsere Kreationen „vernichten“ konnten.

Wir starteten eine Unterschriftensammlung zur Asphaltierung unserer maroden Strassen. Bis am 10. Juni kamen 737 gültige Unterschriften zusammen, die ich bei der Gemeinde einreichte. Leider wurde die Ausländerfreundliche Regierung im Oktober durch ein Misstrauensvotum der Opposition gestürzt. Die neue Regierung suchte den Kontakt zu uns und organisierte einige Treffen mit mir, bei denen ich unsere Wünsche vorbrachte. Ein paar Anliegen wurden erfüllt wie die Installation einer Klimaanlage im Lokal, wo wir unsere Versammlungen abhalten. Aber unsere Strassen sind noch im gleich schlechten Zustand wie eh und je. Die vorherige Regierung beantragte bei der Provinzverwaltung eine Subvention um mal wenigstens ein paar Strassen zu reparieren. Bewilligt wurde eine

Subvention von 195'000 Euros. Dann stellte die neue Regierung den Antrag diesen Betrag anderweitig in die Verbreiterung und Ausbesserung einer Strasse ausserhalb unserer Urbanisation verwenden zu dürfen, was jedoch abgelehnt wurde. Bis jetzt ist nichts passiert und wir wissen nicht, ob das Geld noch zur Verfügung steht für den ursprünglichen Zweck – die Regierung sagt ja – die Opposition sagt hingegen, dass die Subvention verfallen sei.

Im September teilte uns die frisch gewählte Kassiererin Elena Bernhardt ihren sofortigen Rücktritt mit. Grund war dass sie zu wenig Zeit dafür aufbringen konnte weil die Arbeit mit dem Geschäft und den Kindern sie voll beanspruche. Für uns hiess das, dass nun wir zusätzlich zu unseren Aufgaben diese Arbeit auch verrichten mussten. Jürg Ettinger und ich verbrachten unzählige Stunden damit uns in das Online System der BBVA einzuarbeiten. Erschwerend kam dazu, dass wir von den Mitarbeitern unserer Filiale keine Unterstützung erhielten, weil sie das System nicht kannten. Klarheit brachte dann der Bankdirektor der BBVA Moraira, der uns heute noch hilft wenn Not am Mann sein sollte. Den Kontakt konnte Gott sei Dank Jürg Ettinger herstellen, da er Kunde in dieser Filiale ist. An der vergangenen Jahreshauptversammlung wurde Paul Regez als Kassenprüfer gewählt. Jürg fragte ihn an, ob er das Amt des Kassierers übernehmen könnte, was dieser zu unser aller Freude bejahte. Er installierte ein neues übersichtliches Buchhaltungsprogramm und übernahm die Buchhaltung, die seit Mai nicht mehr weitergeführt werden konnte. Als Kassenprüfer stellte sich Hansjörg Meyer zur Verfügung.

Am 23. September organisierten wir das AVIB Fest. Wie schon die Jahre zuvor stellte uns die Gemeinde ein grosses Zelt, Tische und Stühle zur Verfügung. Auch übernahmen sie die Kosten für die FFLA Band, deren Auftritt unser Vereinsmitglied Bongo Stauffacher organisiert hatte. Er selbst ist Drummer bei der Band. Ausserdem beauftragten wir das Duo „Los Juanes“, die im Sommer in der Moraig Bucht spielten Musik zu machen. Die 2 Gruppen harmonierten super und sie begeisterten unser zahlreiches Publikum.

Ich wollte mal ein Fest an dem auch Leute von Benitachell teilnehmen und ermöglichte darum allen, die in der Markthalle ein Geschäft haben auch ihre Ware zum Verkauf anzubieten. Auch Mitarbeiter vom Restaurant Beniasia, Rest. Como en Casa vom

Cumbre und die Bäckerei von Moraira (die von Benitachell wollten nicht) boten ihre Spezialitäten zum Verkauf an. So war neben unseren Grillwürsten und hausgemachten Frikadellen ein vielseitiges Angebot für die vielen Gäste. Das Fest war ein voller Erfolg obwohl wir leider nicht viele Gesichter von Benitachell im Zelt sahen. Den Reinerlös von 820,92 Euros teilten wir auf in 500 für das Centro Social und 320,92 für den Tierschutzverein APASA, die uns einige Festutensilien zur Verfügung gestellt hatten.

Vom 16. – 20. Oktober organisierte ich eine Reise nach Andalusien woran 30 Personen teilnahmen. Wir verbrachten unvergesslich schöne Tage in Sevilla, Cordoba und Granada.

Unsere monatlichen Vereinstreffen wurden auch im vergangenen Vereinsjahr rege besucht. Dirk Rheindorf nahm meistens daran teil – auch nachdem er in der Opposition war - und orientierte uns über die Geschehnisse in der Gemeinde und beantwortete Fragen unserer Mitglieder. Zum anschliessenden Nachtessen, das immer noch von unserem Vereinskoch Peter Kaps zubereitet wird, blieben im Schnitt 30 Personen.

Am 7. Dezember organisierte ich einen Besuch im Benidorm Palace – Show mit Abendessen. Wir waren eine kleine Gruppe von 17 Nachtschwärmern, die mit einem von der Gemeinde bezahlten Kleinbus gefahren wurden. Die Show war super, das Essen leider dieses Mal nicht so ganz.....

Mitte Dezember überreichte ich wieder 1'000€ an das Centro Social für die „Escuela de Navidad“. Dieses Mal wurden über 80 Kinder, deren Eltern berufstätig sind, über die Feiertage betreut.

Am 6. Januar luden wir wie die Jahre zuvor alle Avib Mitglieder dazu ein, mit uns auf das Neue Jahr anzustossen und zum anschliessenden Mittagessen – wie immer exzellent zubereitet von unserem Koch Peter.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Peter für seine feinen Menüs und an Regina und Franci für ihren Einsatz hinter der Theke. Und nicht zu vergessen meinen Mann Willi, der die ganzen Einkäufe tätigt und mir hilft bei der Organisation der Anlässe.

Auch ein ganz grosses Dankeschön an Bongo Stauffacher für seinen Einsatz für die neue Homepage. Leider entpuppte sich unsere erste Wahl eines „Spezialisten“ für das Einrichten einer neuen Homepage als Fehler. Bongo stellte sich zur Verfügung die Homepage zu verwalten, was sich jedoch als viel zu kompliziert und teilweise auch unmöglich herausstellte. Darum entschlossen wir uns, die Homepage von einem von Bongo empfohlenen Fachmann entwickeln zu lassen. Das Resultat gefällt uns sehr – wird aber noch weiter ausgebaut.

Mein spezieller Dank geht an meine Vorstandskollegen für die grossartige Zusammenarbeit. Es war ein sehr arbeitsintensives Jahr vor allem durch das Ausfallen unserer Kassiererin. Dann noch meinen herzlichsten Dank an Paul Regez, der unser Retter in der Not war und ist! Er hat ein neues Buchhaltungsprogramm installiert und das ganze Jahr aufgearbeitet – eine Riesenaufgabe!

An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass **wir alle**: Jürg Ettinger, Reinhard Beckers, Paul Regez, Bongo und ich unentgeltlich arbeiten und sehr, sehr viele Stunden dafür einsetzen, dass unser Verein am Leben bleibt! Mithilfe von unseren Mitgliedern ist jederzeit herzlich willkommen.....

All unseren Mitgliedern ein grosses Dankeschön für ihre Vereinstreue.

In diesem Sinne beende ich meinen Jahresbericht und freue mich auf viele gemütliche Stunden mit euch allen auch im neuen Vereinsjahr!